

II-12110 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Wien, **27. JULI** 1990  
1011, Stubenring 1

Zl.10.930/109-IA10/90

**5581/AB**

**1990 -07- 3 1**

**zu 5629/J**

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Srb und  
Kollegen, Nr. 5629/J vom 6. Juni 1990  
betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderten-  
einstellungsgesetz in Ihrem Bereich

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf Pöder

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Srb und Kollegen haben am 6.6.1990 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 5629/J betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Bereich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie hoch ist die Pflichtzahl für
  - a) den Bereich Ihres Ministeriums
  - b) den Bereich der nachgeordneten Dienststellen?
2. Wie hoch war/ist die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in den unter Pkt. 1 angeführten Bereichen im Kalenderjahr 1989/1990?

- 2 -

3. Wie hoch war die Anzahl der offenen Pflichtstellen in den unter Pkt. 1 angeführten Bereichen im Kalenderjahr 1989 bzw. wie hoch ist diese im Kalenderjahr 1990?
4. Wie hoch war die Ausgleichsabgabe, die für den Bereich Ihres Bundesministeriums in den Jahren 1988 und 1989 an den Ausgleichstaxfonds geleistet werden mußte?
5. Sind Sie als der für den Bereich Land- und Forstwirtschaft politisch Verantwortliche grundsätzlich bereit, sich verstärkt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gerade in Ihrem Ressort einzusetzen und somit den anderen Bundesministerien mit gutem Beispiel voranzugehen?
6. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in dieser Causa im vergangenen Jahr gesetzt?
7. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in dieser Causa setzen?
8. Wann werden Sie diese konkreten Maßnahmen setzen?"

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Nach dem vom Bundesministerium für Finanzen zur Verfügung gestellten EDV-Ausdruck betrug die Pflichtzahl im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft (einschließlich der nachgeordneten Dienststellen) zum Stichtag 1.3.1990 87. Im Bereich der Österreichischen Bundesforste betrug die Pflichtzahl zum Stichtag 1.3.1990 23.

Zu Frage 2:

Die Anzahl der tatsächlich besetzten Pflichtstellen in den unter Frage 1 angeführten Bereichen betrug:

- 3 -

Stichtag 1.3.1990:

Ressortbereich: 16

Österreichische Bundesforste: 16

Zum Stichtag 1.3.1989 betrug die Anzahl der beschäftigten begünstigten Behinderten im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft 22 (Pflichtzahl 86) und die Anzahl der beschäftigten begünstigten Behinderten im Bereich der Österreichischen Bundesforste 17 (Pflichtzahl 24).

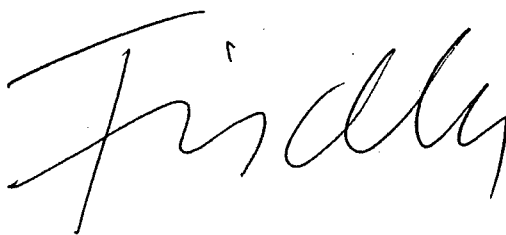
Zu Frage 4:

Da der Bund hinsichtlich der Ausgleichsabgaben als Einheit auftritt, verweise ich auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 5617/J.

Zu den Fragen 5 bis 8:

Ich bin selbstverständlich weiterhin bestrebt, bei Freiwerden geeigneter Planstellen prüfen zu lassen, ob ein Behinderter für dieses Arbeitsgebiet aufgenommen werden kann.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischler', written in a cursive style.